

SPEYER JOURNAL

EIN MAGAZIN DER DEUTSCHEN UNIVERSITÄT FÜR VERWALTUNGSWISSENSCHAFTEN SPEYER

Nr. 38, Wintersemester 2020/2021



STUDIUM

**AUSLANDSSEMESTER
MIT HÜRDEN**

DIGITALISIERUNG

**MARKTPLATZ
DIGITALISIERUNG**

WEITERBILDUNG

**8. SPEYERER
TAGUNG ZU PUBLIC
CORPORATE GOVERNANCE**

INHALT

<p>04 Marktplatz Digitalisierung</p>	<p>22 Hochschulseelsorge</p>
<p>08 Weiterbildung</p> <p>Gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen als kommunale Aufgabe. 3. Speyerer Sozialrechtstage</p> <p>Ein zukunftsfähiges Beteiligungsmanagement muss die Situation vor Ort beachten. 8. Speyerer Tagung zu Public Corporate Governance</p> <p>Europa-Seminar goes digital. 32. Europas-Seminar Speyer</p>	<p>24 Führungskolleg Speyer</p> <p>28 WITI</p> <p>Digitaler Atlas der Innovation veröffentlicht</p> <p>WITI-Projekt ist Regionalpartner von #UpdateDeutschland</p> <p>Nachhaltigkeit als Thema der öffentlichen Verwaltung</p> <p>Hochschule und Stadt. Wissenschaftsallianzen in Rheinland-Pfalz</p>
<p>15 Forschung</p> <p>Forschungsprojekt MIGEP. Online-Workshops zur psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung von Geflüchteten</p> <p>Neuer Rekord bei den Drittmittelnahmen auf dem Wissenschaftscampus Speyer</p> <p>Lehrmodul für Hochschulübergreifende Lernplattform „eGov-Campus“</p> <p>Einzug ins Innovationslabor</p>	<p>36 Kurzmeldungen</p> <p>38 Studium</p> <p>Auslandssemester 2020/2021 mit Hürden</p> <p>Austauschsemester in Budapest</p> <p>Frank Delmartino Thesis Prize</p> <p>44 Personal</p> <p>46 Publikationen</p>

FORSCHUNGSPROJEKT MIGEP

ONLINE-WORKSHOPS ZUR PSYCHIATRISCH- PSYCHOTHERAPEUTISCHEN VERSORGUNG VON GEFLÜCHTETEN

Text: Mathieu Wagner

Von Februar bis März 2021 fanden Online-Workshops im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungsprojektes „MIGEP – Migration und Institutionenwandel im deutschen Gesundheitswesen im Feld der psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung von Geflüchteten“ statt (<https://migep.de>).

Organisiert wurden diese von den projektleitenden Prof. Dr. Dr. Thomas Gerlinger (Universität Bielefeld), Prof. Dr. Annette Elisabeth Töller, Dr. Renate Reiter (Fernuniversität Hagen) und Prof. Dr. Constanze Janda (DUV). Angesichts der Corona-Pandemie mussten die Workshops online stattfinden. Im Vordergrund standen die Zwischenergebnisse des Forschungsprojektes mit anschließender Diskussion.

Es wurden verschiedene Workshops veranstaltet, in denen neben der institutionalisierten Erfassung des Versorgungsbedarfs und (Erst-)Versorgung in den Psychosozialen Zentren (Workshop I) und der Identifizierung besonderer Schutzbedürftigkeit in den Ländern und Finanzierung von Sprachmittlung im Behandlungskontext (Workshop III), auch die Gesetzliche

Krankenversicherung und Gesundheitsversorgung Asylsuchender (Workshop IV) diskutiert wurden. Vanessa Zeeb vom Projektteam Speyer hat zusammen mit Rüdiger Henkel vom Team Bielefeld den Workshop II durchgeführt und hierbei die rechtlichen Rahmenbedingungen der psychischen Gesundheit und Aufenthaltsbeendigung behandelt und anschließend mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert. Die Teilnehmenden waren unter anderem Akteure und Akteurinnen aus Psychiatrien, Psychosozialen Zentren sowie aus Gesundheitsämtern und Ministerien. Auch NGOs wie der Paritätische Gesamtverband und die Bundesweiten Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer waren eingeladen. Zudem waren viele Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen anderer Universitäten bei dem Workshop dabei. Durch diese Vielfalt kam eine rege Diskussion zustande, die gewinnbringend in die weitere Forschung im Rahmen des MIGEP-Projektes eingebracht werden kann.

Als Fazit dieser Workshops konnte unter anderem festgehalten werden, dass die gesundheitspolitischen Aspekte und die gesundheitlichen Interessen der als problematisch dargestellten Gruppen in der Flüchtlingspolitik des Bundes vom unterschiedlich begründeten Interesse an der raschen Aufenthaltsbeendigung praktisch völlig verdrängt werden. Das Forschungsprojekt ist Ende diesen Jahres beendet. Bis dahin stehen eine Abschlusskonferenz, ein Projekt-Sammelband sowie die Vorstellung der einzelnen Teilgruppen-Ergebnisse auf (Fach)Tagungen an.

Impressum
SpeyerJournal Nr. 38
Wintersemester 2020/2021

Herausgeber
Der Rektor der Deutschen Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer

Redaktion
Referat für Information und Kommunikation
der Deutschen Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer

Design
Weiser Design Markenkommunikation, Stuttgart
www.weiser-design.de

Satz und Druck
Deutsche Universität für
Verwaltungswissenschaften Speyer

Fotonachweis
Uni Speyer, Constanze Janda, Anne-Constance Knappe,
Editha Marquardt, Reallabor Urban Office,
Anne Reuter, Jonas Wöll

Foto auf Umschlagseite:
Foto: Uni Speyer